



Protokoll der 68. Hauptversammlung für das Gartenjahr 2015

Abgehalten am 2. April 2016 um 18:00 Uhr in der Aula des KBZ – St. Gallen

| | | | |
|----------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------|
| Vorstand 2015 | Präsident: Stefan Meyer | Vizepräsident: | Martin Koster |
| | Kassier: Claudia Wielander | Platzchef Bauten: | Luigi Fiore |
| | Aktuar: Markus Oesch | Platzchef Areal: | Manfred Kolb |
| | Revisoren: Urs Baumann | Platzchef Mutationen: | Andrea Grünagel |
| | Revisoren: Albert Fässler | Web-Administrator: | Christian Auer |

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 28. Februar 2015
 3. Jahresberichte 2015: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2016
 4. Jahresbeitrag 2016
 5. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren
 6. Arealfragen / Mitteilungen
 7. Anträge
 8. Jahresprogramm 2016
 9. Ehrungen
 10. Allgemeine Umfrage

Abschluss, Pause, Tombolalosverkauf, Nachtessen (*Salatbuffet mit Beinschinken und Bürli*)

Begrüssung

Um exakt 18:08 Uhr fällt der Startschuss zur 68. ordentlichen HV 2016. Sofort verstummen die im Vorfeld anregenden Diskussionen der Anwesenden und die ganze Aufmerksamkeit richtet sich an unseren Präsident Stefan Meyer, der alle ganz herzlich willkommen heisst und einen interessanten und geselligen Abend wünscht.

Weiter begrüsst er unsere langjährigen Ehrenmitglieder Emil Brülisauer und Leo Sieber und als diesjährigen Gast die Präsidentin vom Areal Ruckhalden Frau Gisela Bertoldo. Sie ist Mitglied im Vorstand des Zentralverbands und ist als Präsidentin für die Planung der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Familiengartenverein im Jahr 2017 verantwortlich. Unser Ehrenpräsident Heinrich Boppart hat sich für diese HV entschuldigt. Zusammen mit seiner Frau war er von 1954 bis 2009 Pächter (Parzelle S63 und S64) und hat nachher als Passivmitglied unserem Verein die Treue gehalten hat. Auf seinen Wunsch hin wird er heute Abend aus unserem Verein austreten. An dieser Stelle gilt ihm ein grosser Dank für seine diversen Aktivitäten.

Alle neuen Pächter, auch die innerhalb des Areals einen *Parzellenwechsel oder eine zusätzliche Parzelle* übernommen haben, werden namentlich begrüsst und gebeten, sich für einen ersten visuellen Blickkontakt kurz für die Anwesenden zu erheben:

| | | |
|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Luisa Rothe | übernimmt Parzelle 56, 57 und 58 | von Werner Berweger |
| Iris Jäger | übernimmt Parzelle 154 und 155 | von Lukas Egli |
| Luis Carlos Botas | übernimmt Parzelle S17 und S18 | von Antonio de Jesus Garcia |
| Paula Cristina Queiros da Silva | übernimmt Parzelle 186 | von Alrishi Abdelrahim |
| Kathrin Schultz | übernimmt Parzelle 59 und 60 | von Martin Wettach |
| Pasquale Perillo | übernimmt Parzelle S11 und S12 | von Josef Fässler |

| | | |
|------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Susanne Hautle | übernimmt Parzelle 168 | von Andres Miranda |
| Vitor Manuel da Rocha | übernimmt Parzelle 108 und 109 | von Inocencio Zabumba |
| Sara Broger | übernimmt Parzelle 139 | von Fadhil Uthman |
| Noemi Huber | übernimmt Parzelle 103 | von Daniel Heim |
| <i>Fadhil Uthman</i> | übernimmt Parzelle 180 | <i>von Karzan Hama</i> |
| <i>Hubert Zingerle</i> | übernimmt Parzelle 161 | <i>von Brigitte Ledergerber</i> |

Todesfälle

Anfang dieses Jahres wurde Max Lemmenmeier von seiner Krankheit erlöst. Er war über 40 Jahre Mitglied in unserem Verein und musste seine Parzelle Ende 2012 aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Mit Martin Wettach haben wir Mitte Jahr ebenfalls ein langjähriges, aktives Vereinsmitglied verloren. Leider ist er unvermittelt an den Folgen eines tragischen Unfalls verstorben. Zum Gedenken an die Verstorbenen bittet der Präsident die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Organisatorischer Ablauf

Der Präsident erklärt nun den weiteren Verlauf des Abends. Nach Abschluss der HV haben die Anwesenden in der rund 20-Minuten-Pause und dann nach dem Essen wieder die Möglichkeit, weitere Tombola - Lose zu kaufen. In der Pause können auch Fragen an den Vorstand gestellt werden. Die Preise werden aus organisatorischen Gründen wie in den vergangenen Jahren erst nach dem Essen durch unsere Helfer persönlich ausgehändigt.

Stefan Meyer geht nun um punkt 18:14 Uhr zum geschäftlichen Teil gemäss Traktanden über und erklärt hiermit die 68. Hauptversammlung 2016 für das Gartenjahr 2015 als offiziell eröffnet.

In der letzten Gartenfreundausgabe unter der Rubrik „aus den Sektionen St. Gallen - Feldli“ wurden den aufmerksamen Lesern die Eckdaten für diese HV publiziert. Die Einladung haben alle frühzeitig per Post erhalten. Bei der Eingangskontrolle wurden die persönlich überreichten Stimmausweise - diesmal in grauer Ausführung - ausgehändigt und gleichzeitig die berechtigten Regiestundenguthaben gegen Unterschrift in bar ausbezahlt. Somit konnte für die Versammlung die genaue Anzahl Besucher und Stimmberechtigten ermittelt werden.

1. Wahl der Stimmzähler

Der Saal ist auch dieses Jahr wieder in zwölf Tischgruppierungen aufgeteilt. Um bei den nachfolgenden Abstimmungen die Gewissheit zur Richtigkeit der Resultate zu erlangen, bestimmt Stefan Meyer für jeden Tisch folgende Stimmzähler:

| | | |
|------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| Tisch 1: Fritz Stucki | Tisch 5: Kalle Wielander | Tisch 9: Sonja Zingerle |
| Tisch 2: Hamdi Guta | Tisch 6: Fredi Sutter | Tisch 10: Julio Borrallo |
| Tisch 3: Christa Bösch | Tisch 7: Manuel Frangao Pires Duarte | Tisch 11: Iris Jäger |
| Tisch 4: Ewald Bossart | Tisch 8: Luisa Rothe | Tisch 12: Antonio Giaquinto |

Es werden keine weiteren Alternativen gewünscht. Alle vorgeschlagenen Stimmzähler sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und werden mit einem Applaus einstimmig gewählt.

Aufgrund des Mitgliederbestandes von **166 Pächter** und **1 Passivmitglied**, den im Vorfeld fristgerecht eingereichten Abmeldungen, den bei der Eingangskontrolle gezählten Personen sowie den unentschuldigten Absenzen konnte exakt ermittelt werden, dass sich ...

... für die HV 2016 29 Pächter/innen entschuldigt haben. Anwesend sind 194 Personen, wovon 116 Personen stimmberechtigt sind. Das ergibt ein absolutes Mehr von 59 Stimmen.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 28. Februar 2015

Einmal mehr liegen genügend Protokolle von der vergangenen HV auf. Ausserdem wurde es schon frühzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet. Weder das Vorlesen noch eine Diskussion

über dessen Inhalt wird verlangt. Somit wird das 67. Protokoll von der letzten Hauptversammlung einstimmig angenommen und durch einen Applaus dem Aktuar verdankt.

3. Jahresberichte: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2016

3.1. Präsident:

Stellvertretend für unseren im letzten Jahr gewählten und nun ferienhalber abwesenden Vizepräsident Martin Koster übernimmt unser Webadministrator Christian Auer das Mikrofon. Eine verkürzte Vorlesung oder eine Diskussion über den aufliegenden Jahresbericht wird nicht gewünscht. Dieser wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus quittiert. Christian Auer bedankt sich bei Stefan Meyer für seinen aussagekräftigen Jahresbericht und übergibt ihm wieder das Wort für die weiteren Abhandlungen gemäss Traktandenliste.

Anhand einer PowerPoint Folie erläutert der Präsident den Anwesenden die prozentuale Kostenaufteilung des Pachtzins für Mitglieder am Beispiel für eine Pachtfläche von 100 m²:

| | | |
|-----------------------|------------------|------------------------|
| 28% Mitgliederbeitrag | 22% Unterhalt | 11% Regieabgabe |
| 9% Wasser | 9% SFGV | 8% Verwaltung |
| 6% Pachtzins | 4% ZV-Verwaltung | 3% ZV-Solidaritätsfond |

3.2. Kassier:

Claudia Wielander nimmt Stellung zur aufliegenden PowerPoint Folie und zitiert einige Positionen des Kassenberichts und der Erfolgsrechnung, dessen Kopien übrigens in vereinfachter Form in genügender Anzahl auf den Tischen aufliegen oder auch im Vorfeld für die HV auf Anfrage angefordert werden konnten.

Im 2015 resultierte ein Gewinn von CHF 7'679.97 gegenüber dem Vorjahr mit einem Verlust von CHF 7'265.00. Die Differenz von ca. CHF 15'000.-- lässt sich vorwiegend mit der Sanierung des Heidiweg im 2014 erklären. Der um CHF 2'500.-- höhere Wasserverbrauch geben über dem 2014 widerspiegelt den heissen Sommer.

3.3. Revisoren:

Albert Fässler verliest den Revisorenbericht, der ebenfalls gleichzeitig für alle visuell ersichtlich ist, und empfiehlt aufgrund der korrekten Buchführung die Annahme des Kassenberichtes. Er dankt dem Kassier für die tadellose und exakte Buchhaltung. Der Kassenbericht 2015 wird ohne Gegenstimmen angenommen und dem Revisorenteam applaudierend verdankt.

3.4. Budget 2016:

Auch die punktuell zu einigen Budgetpositionen erläuternden Ausführungen überzeugten alle Anwesenden, so dass auch dieses souverän angenommen wurde.

4. Jahresbeitrag 2016

Der Vorstand hat beschlossen, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2016 weiterhin bei CHF 50.-- zu belassen. Die Stimmberechtigten folgen erwartungsgemäss ohne Gegenstimmen unserer Empfehlung. Der Präsident dankt den einsichtigen Pächtern.

5. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren

5.1. Wahl des Präsidenten:

Wiederum stellvertretend für den Vizepräsident ergreift Christian Auer das Mikrofon und würdigt die ausgezeichnete Arbeit unseres Präsidenten. **Stefan Meyer** stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig mit einem lang anhaltenden Applaus für die nächste Amtsperiode wieder gewählt.

5.2. Wahl des Kassier:

Der Präsident übernimmt wieder das Wort. Auch **Claudia Wielander** stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Sie wird einstimmig mit viel Applaus wieder gewählt und für Ihren ausgezeichneten Job gelobt.

- 5.3. Aus beruflichen Gründen muss Andrea Grünagel ihr Amt als Mutationschef abgeben. Wir möchten Andrea an dieser Stelle für ihre Arbeit ganz herzlich danken. Im Moment haben wir noch keinen Nachfolger für dieses Amt.
- 5.4. **Martin Koster** als Vizepräsident, **Markus Oesch** als Aktuar, **Luigi Fiore** als Platzchef „Bauten“, **Manfred Kolb** als Platzchef „Areal“ und **Christian Auer** als Webadministrator stellen sich zur Wiederwahl. Diese Abstimmung wird in globo durchgeführt. Das einstimmige Resultat unterstreicht das grosse Vertrauen für die wieder gewählten Vorstandsmitglieder und wird mit einem lauten Applaus für ihre Bereitschaft verdankt.
- 5.5. **Wahl der Revisoren:**
Die Herren **Urs Baumann** und **Albert Fässler** stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Beide Herren werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus belohnt.

6. Arealfragen / Mitteilungen

- 6.1. Anlässlich der letzten Hauptversammlung orientierte uns der Präsident, dass Gärten in der Stadt St. Gallen nur den Mitbürgern vorbehalten sind, welche ihren Wohnsitz auch wirklich in der Stadt haben. Das Liegenschaftsamt hat in den letzten Jahren stets ein Auge zugeedrückt, da das Angebot an Parzellen grösser war als die Nachfrage. Offensichtlich haben sich die Zeiten geändert und der Druck auf die Ressourcenflächen der Familiengärtner nimmt stetig zu. Die „Stadtbeamten“ üben wieder vermehrt Druck aus, die Gärten nur noch an „Stadt St. Galler“ Pächtern zu vergeben. Das kann irgendwann einmal bedeuten, dass bei einem Wegzug aus der Stadt dem Pächter leider gezwungenermassen gekündigt werden kann oder muss. Zurzeit sind 23 Mitglieder in unserem Verein, die ihren Wohnsitz ausserhalb von St. Gallen haben und ihnen gegenüber stehen im Moment 27 Personen auf unserer Warteliste. Bis auf weiteres muss an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass die betroffenen ausserhalb unserer Stadt lebenden Pächter vorderhand nichts zu befürchten haben.
- 6.2. Am 20. Mai 2017 findet die Delegiertenversammlung des schweizerischen Familiengartenverbands bei uns in der Stadt St. Gallen statt. Für diesen Anlass sucht der ZV noch Sponsoren (Werbung in Zeitschrift), später aber auch Helfer, die den Anlass mitgestalten und begleiten. Stefan Meyer bittet die Anwesenden, bei Interesse zur Mithilfe oder Wissen über mögliche Sponsoren gleich im Anschluss an die HV mit ihm in Kontakt zu treten.
- 6.3. Die Hahnen bei den Wasserfässern gehören dem Verein und dürfen nicht von einzelnen Pächtern in Beschlag genommen werden. So ist es verboten an den Leitungen oder Stegrohren auf eigene Initiative irgend etwas abzuändern oder in irgendeiner Form zu präparieren. Der Präsident bittet Probleme mit undichten Stellen in der Wasserversorgung umgehend einem Vorstandsmitglied zu melden.
- 6.4. Laut Gartenordnung müssen Wildkräuter, die sich durch ober- oder unterirdische Triebe verbreiten regelmässig und vollständig entfernt werden. Regelmässig heisst während der Vegetationsphase alle zwei bis drei Wochen. Also nicht wie die Praxis immer wieder zeigt, dass über Monate hinweg nichts vom Pächter unternommen wird. Zur Erklärung: Unter dem Begriff „entfernen“ versteht man, dass die Wurzeln aus dem Beet herausgezogen und anschliessend entsorgt (nicht auf den Kompost!) werden müssen. Einfach einmal im Monat komfortabel mit der Bodenfräse über die Parzelle zu fahren, fördert ganz bestimmt nicht einen dauerhaft gepflegten Garten.
- 6.5. Der Vorstand hat sich im letzten Jahr rot/weisse Warndreiecktafeln (analog Strassenschildern) beschafft, die zur Ordnung im Areal aufrufen sollen. „Parzelle jäten“, „Hauptwege jäten“, „Parzelle aufräumen“, „Blumenrabatte pflegen“ und „beim Platzchef melden.“ Zwei dieser im Einsatz stehenden Tafeln wurden dem Verein gestohlen. Es versteht sich von selbst, dass bei einem nachgewiesenen Diebstahl unmissverständlich die fristlose Kündigung ausgesprochen wird und der Betroffene hat dann 30 Tage Zeit um seine Parzelle zu räumen. Die Aufforderungstafeln dienen dem Vorstand zur Erleichterung von Arbeitsanweisungen, sind Eigentum des Vereins und dürfen unter keinen Umständen einfach entwendet werden.
- 6.6. Ebenfalls ein allgegenwärtiges Thema ist die Verbrennung von Abfällen aller Art. Im Pachtvertrag steht unter Artikel 7.6: „Das Verbrennen von (grünen) Abfällen, behandeltem Holz und sämtliche

Arten von Kunststoffen sind sowohl in Cheminées als auch in anderen Feuerstellen strengstens verboten."

- 6.7. Jedes Vereinsmitglied hat im Pachtvertrag mit seiner Unterschrift akzeptiert, die nachfolgenden Kündigungsgründe zu kennen:
- Vernachlässigung des Gartens und der vorhandenen Bauten
 - Nichterfüllen der finanziellen Verpflichtungen
 - Verstoss gegen Pachtvertrag, Statuten, Gartenordnung, Bauvorschriften oder nachgewiesenem Diebstahl
 - Nichtbefolgung von Anordnungen des Vorstandes
 - Wird das Land durch den Eigentümer beansprucht, so gilt die von ihm mit dem Zentralvorstand vereinbarte Kündigungsfrist. Der Pächter hat in diesem Falle nur Anspruch auf die Entschädigung, die der Eigentümer allenfalls dem Zentralvorstand zugesichert hat.
- 6.8. Für eine sinnvollere Nutzung des Bänkligarten direkt beim WC-Hüsli hat der Vorstand beschlossen, die Fläche in drei Kleinstparzellen umzufunktionieren. Für die zukünftigen Pächter wird eine Kiste mit verschiedenen Werkzeugen zur Verfügung gestellt. Für eine Kleinstparzelle bezahlen die Pächter einen Pauschalbetrag von CHF 100.00, der sich wie folgt zusammensetzt:
- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| CHF 50.00 | Mitgliederbeitrag |
| CHF 20.00 | Pachtzins |
| CHF 17.00 | Mitgliederbeitrag SFGV |
| CHF 7.00 | ZV Solidaritätsbeitrag |
| CHF 6.00 | Benützung der Parzelleninfrastruktur |

7. Anträge

Anträge seitens des Vorstands und den Mitgliedern liegen keine vor.

8. Jahresprogramm 2016

| | | | | |
|--------|---------|---------------------------|--------|-----------------------|
| 02.04. | Samstag | Hauptversammlung | ab | 18:00 Uhr |
| 09.04. | Samstag | Neupächterapéro | ab | 16:00 Uhr |
| 09.04. | Samstag | Saisoneroöffnung* | ab | 18:00 Uhr |
| 10.04. | Sonntag | Saisoneroöffnung* | ab | 11:30 Uhr |
| 07.05. | Samstag | Offizielle Gartenbegehung | ab ca. | 13:30 Uhr |
| 11.06. | Samstag | Regietag | ab ca. | 08:00 Uhr |
| 20.08. | Samstag | Blumentag | ab ca. | 14:00 Uhr |
| 24.09. | Samstag | Regietag | ab ca. | 08:00 Uhr |
| 30.09. | Freitag | Holz-/Steinmuldenservice | ab | 14:00 Uhr |
| 01.10. | Samstag | Holz-/Steinmuldenservice | ab | 08:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| 29.10. | Samstag | Saisonende | ab ca. | 18:00 Uhr |
| 30.10. | Sonntag | Saisonende | ab | 11:30 Uhr |

9. Ehrungen

- 9.1. Die Ehrungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wertschätzung für die langjährige und treue Vereinszugehörigkeit. Berechtigt für einen Gutschein für den Bezug von Waren aus dem Beizli sind alle ab 20 Jahren Mitgliedschaft und dann jeweils alle 10 Jahre wieder. Der Präsident gratuliert ganz herzlich den nachfolgenden Jubilaren, indem er je einen Gutschein überreicht:

- **20 Jahre:** Topia Giuseppe, Wielander Claudia, Pasca Giuseppe
- **30 Jahre:** Kokol Josef, Terranova Giuseppe, Zingerle Hubert, Tobler Heinz, Micale Pietro
- **40 Jahre:** Schoch Gertrud

9.2. Unterstützt mit einem lang anhaltenden Applaus verteilt anschliessend der Präsident für die wertvollen Verdienste zum Wohl unseres Vereins den Herren Emil Brülisauer, Leonardo Ianilli und Walter Lässer je 1 Couvert mit Tombola-Losen (mindestens 1 Treffer ist garantiert). Einen besonderen Dank gilt Valentin David, der in diesem Jahr ausserordentlich viel für unseren Verein geleistet und vor allem auch bewegt hat. Als Anerkennung erhält er einen Gutschein.

10. Allgemeine Umfrage

10.1. In der Vergangenheit musste bei Kontaktaufnahmen mit Pächtern vermehrt festgestellt werden, dass diverse Mitgliederpersonalien, Adressen, Telefonnummern usw. nicht mehr aktuell oder unvollständig waren. Der Vorstand nutzt gleich diese Gelegenheit und bittet die betroffenen Pächtern gleich im Anschluss an die HV auf dem bereitliegenden Formular die benötigten Ergänzungen aufzuschreiben, so dass die Mutationen später in der Datenbank ergänzt und aktualisiert werden können.

10.2. Neben einer Wortmeldung eines Pächters mit der Bitte, bei der Entdeckung eines verirrtten Bienenschwarms im Areal ihn zu kontaktieren, wird die allgemeine Umfrage in Bezug auf vereinsrelevante Themen nicht genutzt.

⇒ Die Versammlung schliesst um 18:53 Uhr

St. Gallen, 2. April 2016

Aktuar, Markus Oesch